

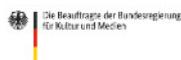
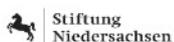
**Sonntag, 11. 4. 2021 | 11.00 Uhr Sprengel Museum Hannover**

Die erste Matinee **Sonntag um 11: Neue Kammermusik** des Jahres im Sprengel Museum Hannover bildet den Auftakt zum Jahresprogramm **MIX - DIGI - LAB**. Im Mittelpunkt steht die Uraufführung des neuen Werkes von Petros Leivadas „das hölzerne Lachen der Musa“. Die Veranstaltung ist ein Gesprächskonzert, in dem auch von Ensemble Mixtura geplant. Darin werden Hintergründe zu Musik, Komponist und Interpretation beleuchtet werden. Petros Leivadas ist ein Komponist der jungen Generation, mit Studium in Thessaloniki und Hannover. Er beschäftigt sich in seinem Schaffen mit der Verbindung der altgriechischen philosophischen Wurzeln der europäischen Kultur mit seiner eigenen Tonsprache des 21. Jahrhunderts. Katharina Bäuml und Margit Kern, **mixtura**, wollen den kulturellen und historischen Raum ihrer Besetzung ständig erweitern. Dabei streben sie nach einer Balance zwischen neuer Tonsprache, historischer Verknüpfung und kultureller Anbindung. Der Komponist Johannes Ciconia (1370 - 1412) steht mit seinem Leben bereits für den regen interkulturellen Austausch, von dem Musik zu allen Zeiten geprägt war. Geboren in den Niederlanden wirkte er in Italien, wo er zu den entscheidenden Neuerern des zeitgenössischen musikalischen Stils zählte. Seine Kompositionen treten in eigens für **mixtura** erstellten Transkriptionen in den Dialog über die Zeiten hinweg. Das kommende Konzert sieht eine Erweiterung des Klangkörpers von **mixtura** mit Schlagzeug vor. Zusammen mit dem Ausnahmeschlagzeuger **Olaf Tzschoppe** erforschen die Musikerinnen zum ersten Mal das Potential dieser Erweiterung ihrer Besetzung.

Unter den jetzigen Umständen findet das Konzert höchstwahrscheinlich ohne Publikum statt. Daher lenken wir das Augenmerk bereits jetzt auf die digitale Variante des Konzertes. Auf diesem Weg wollen wir die Community auch für folgende Live-Konzerte nachhaltig vergrößern. In unserem neu auf unserer Web-Site geschaffenen digitalen Raum „MIX - DIGI - LAB“ bieten wir eine digitale Konzertvariante für unser Publikum. Die Premiere ist am 18.4. Für diesen Zeitpunkt ist die erste Veröffentlichung unserer digitalen Konzertvariante geplant. Wir freuen uns auf viel Resonanz. Für die Umsetzung der visuellen Komponenten des digitalen Raumes wurde der Videokünstler **Jean-François Guiton** gewonnen.

Werke von Petros Leivadas und Johannes Ciconia  
es spielen mixtura : Katharina Bäuml, Schalmei und Margit Kern, Akkordeon  
als Gast: Olaf Tzschoppe, Schlagzeug, Jean-François Guiton, Videokunst

MIX - DIGI - LAB wird gefördert von



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen. Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur; das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover fördert Musik 21 – NGNM e.V. institutionell.